

Für die Teilnehmer*innen

Zeltlager Impuls „Feuer“

HALTE

PUNKT



Zeltlager Haltepunkt

Der Sachausschuss Spiritualität hat für euch diesen Spirituellen Impuls, eine Andacht vorbereitet, die ihr im Zeltlager machen könnt.

So können wir auf diese Weise alle gemeinsam einen Zeltlager Haltepunkt feiern und ein bisschen KjG Spirit(ualität) ins Zeltlager bringen.

Regulär findet der Haltepunkt, das ist unser

KjG-Jugendgottes+dienst, in der Jugendkirche statt.

Das ist das **Heft für alle Teilnehmer*innen** des Haltepunkts. Hier findest du eine Übersicht zum Ablauf, den Thomas Morus Input, die Geschichte des brennenden Dornbusches (Das Buch Exodus 3, 1-5), eine tolle Feueraktion und eine Sammlung von Liedern. Entscheidet euch selbst für Lieder die ihr singen möchtet.

Warum ist Gott+ mit diesem Plus geschrieben?

Wir möchten, dass du deine eigene Vorstellung von Gott+ haben kannst.

Diese Vorstellung muss kein alter Mann mit weißem Bart sein. Gott+ kann z.B auch eine Frau sein.

Wie stellst du dir Gott+ vor?

Ablauf des Impulses

1. Einzugslied
2. Beginn mit dem Kreuzzeichen und Begrüßung der Teilnehmer*innen des Zeltlagers
3. Thomas Morus Input
4. Zwischengesang
5. Brennender Dornbusch
6. Feueraktion
7. Zwischengesang
8. Vater Unser
9. Segen
10. Abschlusslied

Notizen:



3. Thomas Morus Input

Vorlesen für Alle

In der katholischen Kirche gibt es viele Traditionen, die schon über Jahrhunderte lang gefeiert und durchgeführt werden. Auch viele Zeltlager gibt es schon seit mehreren Jahren oder sogar Jahrzehnten.

Tradition bedeutet aber nicht, dass wir heute noch alles genauso machen wie wir es vor hunderten von Jahren gemacht haben. Sondern dass wir das, was uns seit Jahren begeistert auf unsere ganz eigenen Art und Weise weitergeben und feiern.

Der heilige Thomas Morus (Patron der KJG) beschreibt das so:



„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben des Feuers.“

Fragestellungen an alle. Du kannst auch deine eigenen Worte finden. Les hierfür die Fragen durch und formuliere sie in eigenen Worten an alle.

-  Wir wollen uns heute Gedanken darüber machen welche Traditionen oder Werte, die uns vermittelt wurden in uns Begeisterung entfachen.
-  Wie können wir das Feuer, das in uns brennt weiter in die Welt tragen wollen und am brennen erhalten?
-  Haben diese Traditionen und Werte vielleicht sogar etwas mit Gott+ zu tun?

5. Brennender Dornbusch

Vorlesen für Alle

Auch die Bibel erzählt uns eine viele Geschichten in denen Feuer entfacht werden. Eine davon ist die vom brennenden Dornbusch

Das Buch Exodus 3, 1-5

Mose weidete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb.

Dort erschien ihm der Engel des Herrn in einer Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug. Er schaute hin: Da brannte der Dornbusch und verbrannte doch nicht.

Mose sagte: Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen. Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht? Als der Herr sah, daß Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich.

Der Herr sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.

In der Bibelstelle steht das Feuer, der Dornbusch der brennt und doch nicht verbrennt, für Gott+. Gott+ ist für uns da und macht einen Ort heilig. Auch hier im Zeltlager ist Gott+ mitten unter uns in unserer Gemeinschaft und macht sie zu einem heiligen Ort. Wir wollen uns nun überlegen was uns an diesem heiligen Ort, an der Gemeinschaft der letzten Tage, an den Zeltlager Traditionen begeistert und für das Feuer in uns steht, dass wir auch in anderen entfachen wollen.

6. Feueraktion

Die Idee:

Jede*r von euch darf sich etwas Wichtiges überlegen.
Das schreibst du mit einem Stift auf ein Stück Holz.

Fragen zum Überlegen:

Wofür brennst du? Wies ist dir das so wichtig? Möchtest du es an andere weitergeben?

Wenn alle fertig sind wollen wir ein Holzstück nach dem anderen ins Feuer werfen um es dadurch noch mehr zu entfachen. Die Teilnehmer*innen die es der Gruppe sagen wollen, dürfen das gerne machen wenn sie ihr Holzstück ins Feuer werfen.

Wenn ihr kein Lagerfeuer habt, dann könnt ihr die Hölzer in die Mitte legen oder jede*r behält das Holz bei sich.

Abschließende Worte nachdem alle ihr Holz ins Feuer geworfen haben:

Gott+ du entfachst Begeisterung. Sei du an unserer Seite, wenn wir diese in die Welt tragen. Unterstütze uns die Flamme weiterzugeben und dabei, dass sie nicht erlischt.

Gott+

Hier hast du Platz, nachdem Gottes+dienst, zu zeichnen oder zu schreiben.

Wie stellst du dir Gott+ vor?





KjG

Katholische
junge Gemeinde
München und Freising

Du möchtest wissen wer die KjG ist?

Wir sind ein Kinder und Jugendverband.

KjG steht für Katholische junge Gemeinde.

Uns gibt es in ganz Deutschland. Auch in der Diözese München und Freising gibt es die KjG.

Wir gestalten gemeinsam unsere Freizeit, interessieren uns für Kirche und Gesellschaft und dabei treffen wir Entscheidungen gemeinsam.

Auf Instagram und auf der Webseite kannst du dich weiter informieren!

Preysingstr. 93
81667 München
Tel.: 089 48092-233-0
info@kjg-muenchen.de

insta: kjg_muf

www.kjg-muenchen.de

